

Kaum hatte das neue Jahr angefangen, mussten verschiedene schriftliche Dinge erledigt werden. Die Jahresbuchhaltung musste erstellt werden, ebenso mussten der Antrag für Fördergelder und die Abrechnung mit der Krankenkasse fertiggestellt werden, um sie termingerecht einreichen zu können.

Unsere **Gruppentreffen** finden immer am ersten Samstag der Monate Februar, Mai, August und November statt. Die Einladungen erfolgen immer schriftlich und mit Anmeldung. Die Treffen finden meist in der HNO-Uniklinik in Ulm statt, zwischendurch aber auch einmal in der iffland-Filiale Ulm. Getränke werden von der Klinik bzw. der iffland-Filiale gestellt, hierfür ein ganz großes Dankeschön. Für Kuchen sorgen meine Bäcker und Bäckerinnen aus der Gruppe, auch hierfür ein ganz herzliches Danke.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen war zwischen 30–50 Personen. Unser Gruppentreffen wird regelmäßig von einem festen Kern von 25 Personen besucht, die anderen kommen sporadisch, je nach Thema, das angeboten wird. Es sind auch sehr viele Personen darunter, die noch kein CI haben und sich darüber informieren wollen. Verschiedene Referent:innen bereichern unsere Treffen, jedoch steht der Austausch untereinander immer im Vordergrund. Daher findet auch jedes Mal die Kaffeerunde statt.

Eine Ringschleife, die in den Räumlichkeiten der iffland-Filiale fest verbaut ist und in der Uniklinik von mir aufgebaut wird, erleichtert uns das Verstehen der Vorträge und auch untereinander, wenn die Gruppe größer ist und der Geräuschpegel steigt.

Unser **Frühstückstreff** in Gundelfingen im Gartencenter Wohlhüter wird jeden ersten Mittwoch im Monat angeboten. Wir treffen uns dort zum Frühstück (auf eigene Kosten) von 8.30–11 Uhr zum Austausch. Dieser Treff wird sehr gerne wahrgenommen und von 15–20 Personen regelmäßig besucht.

Jeden zweiten Montag im Monat sind wir parallel zur **CI-Sprechstunde** in der HNO-Uniklinik in Ulm mit einem Infostand präsent.

Unser erstes SHG-Treffen fand am 1. Februar in der HNO-Uniklinik Ulm statt. Als Referentin hatte ich Dr. Hannah Schuster, die uns etwas über **MRT-Untersuchung mit CI** erzählte.

Am 8. März war ich mit ein einigen meiner Gruppenteilnehmer:innen auf der **Mitgliederversammlung des CIV-BaWü** in Stuttgart.



Unser „Stammtisch“ am Vormittag



Ingrid, Andreas und Ruth am Infostand



1,5 oder 3 Tesla: Was sieht man im MRT?



Mitgliederversammlung: Vortrag mit Schriftdolmetschung

Vom 22.–23. März durften wir uns zusammen mit der iffland-Filiale Ulm mit einem Infostand auf der **Gesundheitsmesse vitawell** in Ulm präsentieren.

Am 11. April fand unser 2. Gruppentreffen in der iffland-Filiale in Ulm statt, als Referent kam René Dakowski von der Firma Human-technik. Er erzählte uns etwas über **Signalanlagen für Hörgeschädigte**.

Beim 3. SHG-Treffen am 3. Mai in der HNO-Uniklinik Ulm erklärten uns Akustiker der iffland-Filiale und Techniker der Klinik in einem Workshop die **Technik eines CIs**.

Am 15. Mai war der **Spielenachmittag** in der iffland-Filiale. Immer ein netter Kontakt unter CI-Kindern, deren Eltern und uns CI-Träger:innen.

Vom 16.–18. Mai besuchte ich mit Ruth Rommel, Brigitte Schumacher und Andreas Göggelmann die **DCIG-Fachtagung in Stuttgart**.

Am 16. Juni hatten wir unseren Infostand anlässlich des **CI-Tages** in der HNO-Uniklinik Ulm.

Unser diesjähriges Highlight war am 23. Juni das Projekt **Schulung der kranken Sinnesorgane**. Eine Herausforderung für unser Gehör und das Gleichgewicht, unterwegs mit Bahn, Schiff und Bergbahn.



Hier entstehen bunte Frisbees



Ein kühles Fußbad im Brunnen

Am 28. Juni waren wir auf der Fortbildung des DSB/DCIG, Regionaltagung in Ulm. Dort hatten wir auch einen Infostand.

Vom 11.–13. Juli fuhr ich zum **Engagiertenseminar** des CIV-BaWü in Herrenberg-Gültstein. Thema war „Mit Humor geht alles leichter“.

Vom 18.–20. Juli Fortbildung der Firma MED-EL in Rothenburg.

Dr. Elisabeth Smith, HNO-Ärztin und Pädaudiologin, selbst einseitig ertaubt und mit einem CI versorgt, war beim 4. Treffen in der HNO-Uniklinik in Ulm am 2. August zu Gast. Sie erzählte uns etwas über die Problematik der **einseitigen Ertaubung**.

Bildungsreise für SHG-Leiter:innen nach Straßburg ins **Europa-Parlament** vom 9.–10. August.

23. August: unser Grillfest auf dem Gelände der CB-Funker Ulm.

Am 30. August war ich zusammen mit Ruth Rommel, Brigitte Schumacher und Andreas Göggelmann auf der Veranstaltung des DSB in Stuttgart.



Die Ravensburger Klinikclowns stellen sich vor



Ein Ohr alleine hört anders (Elisabeth Smith)



Teamwork: Gemeinsam feiern wir die Fachtagung

Am 5. September traf sich die SHG in Heidenheim im Brenzpark zu einem **Spaziergang** und zum Austausch.

Am 29. November fand unser 5. SHG-Treffen in der HNO-Uniklinik in Ulm statt. Als Referenten hatte ich Dr. Michael Holzhauser, Notarzt und Anästhesist der Uniklinik Ulm, eingeladen, der uns etwas über wichtige **Details bei einem Notfall** erzählte.

Am 4. Dezember trafen wir uns zu einem besonderen Treffen, bei dem unser Gehör sehr auf die Probe gestellt wurde: **Weihnachtsmarktbesuch im Bergwerk**. Eine besondere Art des Hörtrainings, mit Helm, Hintergrundmusik und gedämpftem Licht, schon eine Herausforderung.

Mein besonderer Dank gilt dem CIV-BaWü, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht, der Geschäftsführung und dem Team der Iffland-Filiale in Ulm für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, dem Ärzteteam der HNO-Uniklinik Ulm für seine Unterstützung bei Veranstaltungen und natürlich den Gruppenteilnehmer:innen, die mich immer unterstützen und beim Auf- und Abbau behilflich sind und unser „Kaffeekränzchen“ mit Kuchen versorgen.

Ebenso einen ganz herzlichen Dank an die Krankenkassen für ihre finanzielle Unterstützung.

Ingrid Wilhelm



Über den Fitnessparcours im Brenzpark



Michael Holzhauser, Notarzt in Uniform



Es geht ins Bergwerk